

ANLAGE 5

Meike Lukat
 - Stv. Haan-
 Am Kauerbusch 12
 42781 Haan

An den Bürgermeister der Stadt Haan
 Herrn Knut vom Bovert

Rathaus
 42781 Haan

15.03.2014

Abriss von vier städtischen Gebäuden an der "Polnischen Mütze", finanzielle Auswirkung

- für den HFA am 18.03.2014
- für den Rat am 25.03.2014

Sehr geehrter Herr vom Bovert,

für die Haushaltsberatungen 2014 stelle ich den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt:

Abriss von vier städtischen Gebäuden an der "Polnischen Mütze", finanzielle Auswirkung

zur Sitzung des HFA am 18.03.2014 und des Rates am 25.03.2014 aufgenommen wird.

Zu dem Tagesordnungspunkt hat die Verwaltung einen prüfbaren Nachweis zu erbringen bis wann der Abriss der Gebäude

Elberfelder Straße 157

Elberfelder Straße 166

Gräfrather Straße 4

Gräfrather Straße 6

welche sich alle im Eigentum der Stadt Haan befinden **SPÄTESTENS** zu erfolgen hat, d.h. welche rechtsverbindliche Fristsetzung es gibt, damit der Stadt Haan kein finanzieller Schaden entsteht.

Die Höhe eines möglichen finanziellen Schadens, welcher der Stadt Haan entstehen könnte, wenn die Abrissfrist nicht beachtet wird, ist zu beziffern.

Beschlussvorschlag:

Nach Beratung, wenn die tatsächliche Fristsetzung und eventuelle Schadenshöhe bekannt ist.

Begründung:

Der vom Technischen Dezernat geplante Abriss von vier Gebäuden beginnend Anfang April 2014, welche sich im Eigentum der Stadt Haan befinden, hat erhebliche mittelbare und unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt 2014 ff der Stadt Haan, da u.a. in diesen aktuell 25 Flüchtlinge (Familien mit Kindern) untergebracht sind, für die aktuell neue

Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden, welche den Haushalt 2014 erheblichst belasten.
In der nicht öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Haan am 04.02.2014 wurden dem Technischen Dezernenten, Herr Alparslan, die gleichen Fragen gestellt, wie in öffentlicher Sitzung des HFA am 11.03.2014.

Die Antworten des Technischen Dezernenten, Herrn Alparslan, weichen aber ERHEBLICHST voneinander ab!

Der Bürgermeister der Stadt Haan hatte in beiden Sitzungen, am 04.02.2014 und 11.03.2014 den Vorsitz geführt.

Eine Korrektur im Vortrag des Technischen Dezernenten erfolgte vom Bürgermeister nicht.

In der Folgezeit hatte ich mehrfach schriftlich den Bürgermeister der Stadt Haan und den Technischen Dezernenten der Stadt Haan als Stadtverordnete um den prüfbaren Nachweis einer Fristsetzung zum Abriss ersucht.

Es erfolgte KEINE Reaktion!

Mittlerweile hatte sich auch ein Haaner Gewerbetreibender an mich gewandt, der im Ausbaubereich des Knotenpunkts der Polnischen Mütze von der Stadt Haan ein Grundstück gepachtet hat und dies unter Androhung von Schadensersatzansprüchen der Stadt Haan im April 2014 räumen soll.

In welcher Art und Weise hier ein Haaner Unternehmen von Seiten des Rechtsamts der Stadt Haan und der Wirtschaftsförderung "angegangen" wurde, ist äußerst "speziell".

Bereits zur Ratssitzung am 04.02.2014, öffentlicher Teil, hatte ich die Anfragen zum geplanten Ausbau der Kreuzung "Polnische Mütze" gestellt.

1. Welchen / wie vielen Haaner Gewerbebetrieben wurden Gewerbeflächen im o.a. Kartenausschnitt von Seiten der Stadt Haan gekündigt? Wie wurden diese von Seiten der Wirtschaftsförderung unterstützt. Existieren die Gewerbebetriebe noch in Haan?
2. Welche / wie viele Haaner Gewerbebetriebe sind während und nach der Umbauphase betroffen, da z.B. sich die Zuwegesituation ändert, bzw. mit finanziellen Einbußen während der Umbauphase gerechnet werden muss, da der Betrieb schlecht anfahrbar ist?

Weder die Anfrage noch die Antworten finden sich dazu in der Niederschrift der Ratssitzung.

Dies beantrage ich hiermit nachzuholen zum beantragten Tagesordnungspunkt, damit dies auch in die Beratungen als zusätzliche Information einfließen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat
- Stv. Haan -